

## DIRK-KONFERENZ

### „Wir haben in diesem Land mehr Vegetarier als Aktionäre“

Attraktive Dividendenrenditen locken Privatanleger

**Börsen-Zeitung, 18.6.2014**  
md Frankfurt – „Wir haben in diesem Land mehr Vegetarier als Aktionäre.“ Dieser Satz von Lars Brandau, der den Workshop zum Thema „Comeback der Privataktionäre?“ auf der 17. Konferenz des Deutschen Investor Relations Verbandes (DIRK) moderierte, sorgte unter den Zuhörern für Heiterkeit, doch Brandau, der Geschäftsführer des Deutschen Derivate Verbandes (DDV) ist, merkte an, dass dies lustiger klinge, als es sei. Schließlich heißt es seit Jahrzehnten, dass Private in Deutschland zu wenig in Aktien investieren. Und ein Comeback ist eine Rück- oder Wiederkehr, doch abgesehen von der „kurzfristigen Flamme“, so Brandau in Anspielung auf den TMT-Hype zur Jahrtausendwende, gehe es doch wohl um den „Ersteinstieg“.

Auch Tjark Schütte, Abteilungsleiter Investor Relations für Privatanleger der Deutschen Post DHL, mochte nicht so recht von Comeback sprechen. Es gebe „verstärktes Interesse, sich mit der Anlageform Aktie auseinanderzusetzen“. Er führt dies auch auf die gestiegene Bedeutung der Dividende bzw. der Dividenden-

rendite von soliden, gut geführten Unternehmen – der IR-Mann nannte BASF und Bayer – zurück. „Vor zehn, 15 Jahren“, so Schütte, hätten Anleger, die in Bundesanleihen oder -obligationen investierten, auf ihr Kapital eine Verzinsung von 5% oder mehr bekommen. Heute liegt der Wert bei unter 2% – und dieses Niveau werde zumindest im Euroraum noch lange Bestand haben. Schütte zufolge wird das Thema Dividendenrendite derzeit „massiv gespielt – aber völlig zu Recht“, wie er betonte. Mit „back to the roots“ beschrieb Otmar Winzig, Leiter Investor Relations & Compliance der Software AG, diesen Trend, den er positiv sieht. Dadurch sinke das spekulative Element bei der Aktienanlage – die Jagd nach dem besten Ein- bzw. Ausstiegskurs.

Auch Marc Tüngler, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW) forderte, weniger auf den Kurs und mehr auf die Unternehmensqualität zu achten. Er zitierte Warren Buffett, der empfiehlt, in ein erfolgreiches Unternehmen zu investieren und investiert zu bleiben, so lange es erfolgreich ist.